

GESUNDHEIT 4.0: KRANKENVERSICHERUNGEN SIND AM ZUG

MGS MEINE-GESUNDHEIT-SERVICES GMBH Versicherungen nehmen bei der Digitalisierung der Gesundheitsversorgung eine zentrale Rolle ein. Warum, erklärt uns **Ekkehard Mittelstaedt**, Geschäftsführer der MGS Meine-Gesundheit-Services GmbH in einem Gespräch.

Herr Mittelstaedt, Studien kommen zu dem Ergebnis, dass wichtige Hürden für die Digitalisierung der Gesundheitsbranche gefallen sind. Welche Chancen ergeben sich daraus?
 BearingPoint Deutschland hat im August publiziert, dass die Deutschen mittlerweile mehr Vertrauen in Datensicherheit und mehr praktische Erfahrungen mit smarten Anwendungen zum Thema Gesundheitsversorgung haben. Das stärkt uns darin, Prozesse digital umzusetzen und zu vereinfachen. Die größte Chance der Digitalisierung liegt jedoch in den digital und strukturiert erfassten Informationen. Diese müssen wir nutzen, um Versorgungsangebote zu verbessern. Und da sehe ich die Versicherungen am Zug.

Welche Rolle spielen Krankenversicherungen bei der Digitalisierung?
 Sie bringen die digitalen Angebote zu den Versicherten beziehungsweise den Patienten. Angebote sind einerseits digitale Behandlungsformen via DiGA oder Videosprechstunden und andererseits eine zeitgemäße Kommunikation zwischen Versicherten und ihrer Versicherung. Jede Versicherung, insbesondere aber die Privaten müssen ein Portfolio an solchen Angeboten aufbauen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Wie unterstützt eine E-Health-Plattform wie MEINE GESUNDHEIT dabei, diese Angebote zu gestalten?
 Über 750.000 privat Krankenversicherte nutzen diese Plattform beispielsweise, um über das Rechnungsmangement Rechnungen mit einem Klick bei der PKV einzureichen. Andere Services, wie eine Arztsuche oder das Familienmanagement, erleichtern den Versicherten die Organisation rund um ihre Gesundheit. MEINE GESUNDHEIT bietet den Versicherten die Möglichkeit, relevante medizinische Informationen an einem zentralen Ort zu speichern und für individuelle Gesundheitsangebote mit Ärzten oder der PKV zu teilen. Das steigert die Effizienz der Versorgung.

Warum ist es so wichtig, Gesundheitsinformationen zu sammeln und warum sollte eine Lösung dafür von den Versicherungen angeboten werden?
 Zunächst einmal sind Versicherungsunternehmen in Deutschland strengen Datenschutzrichtlinien verpflich-

tet. Sie sorgen bereits heute und werden auch in Zukunft dafür Sorge tragen, dass sensible Daten geschützt bleiben. Gesundheitsinformationen in einer digitalen und jederzeit verfügbaren Akte zu bündeln und verfügbar zu machen, ist nicht nur im akuten Behandlungsfall sinnvoll. Zudem können diese Informationen vom Versicherten für weitere Services genutzt werden, um beispielsweise KI-gestützte Präventions- und Behandlungsangebote zu erhalten. Die Versicherungen stellen diese Gesundheitsangebote für ihre Versicherten zur Verfügung und müssen deshalb dafür sorgen, hier zeitgemäße Angebote zu unterbreiten. Für mich ist es keine Frage des „ob“, sondern nur noch des „wann“ wir alle davon profitieren dürfen. Mal sehen, mit welcher Versicherung ich das erleben darf.

Das Interview führte Juliane Dannert, freie Journalistin



Ekkehard Mittelstaedt,
 Geschäftsführer der
 MGS Meine-Gesundheit-Services GmbH



MGS Meine-Gesundheit-Services GmbH
 Frau Lorena Thiel
 Maria Trost 21 | 56070 Koblenz
 Tel.: +49 (0)261-8000-7213
 E-Mail: presse@mgs-eportal.de
www.mgs-eportal.de